

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 26.

Dresden, am 18. Februar

1886.

### Sechszwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 15. Februar 1886.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 348—358. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schriften auf die königl. Decrete Nr. 10 und 27, sowie Nr. 13. — Berathung über Anträge zu mündlichen Berichten der IV. Deputation über Petitionen und Beschwerden: a) des Invaliden Jacob Hantusch in Glaubnitz, die nachträgliche Gewährung einer Unterstützung für die vor seiner Pensionirung liegende Zeit; b) des Gutsbesizers und Friedensrichters Friedrich August Kühne in Wachtwitz bei Lommahsch, die Ablehnung eines vom Petenten bei der königl. Kreishauptmannschaft zu Dresden gestellten Antrags auf Ablösung der auf seinen Grundstücken in der Wachtwitzer Flur ruhenden Jagdberechtigung; c) des Directoriums des Vereins sächsischer Gemeindebeamten um Gewährung von Pensionsberechtigung an die vollbeschäftigten Berufsbeamten und deren Hinterlassene in den Landgemeinden und den Städten mit der Ordnung für mittlere und kleine Städte, sowie über die Gegenpetition des Gemeindevorstands Fürchtegott Sommerseh in Hermsdorf i. Erzgebirge gegen die in der Petition der sächsischen Gemeindebeamten erbetene Ausdehnung der Bestimmungen in § 86 der Revidirten Städteordnung auf alle Gemeinden; d) des Hermann Höppner in Altenhain, verschiedene Vorschläge; e) der verw. Thiele in Niederwartha, Entschädigung, und f) des Strumpfwirkers Franz Moritz Müller in Bernsdorf, eine Gnadenbewilligung von 300 Mark betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 10 Minuten Nachmittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Graf von Fabricé, Dr. von Abeken, von Rostitz-Wallwitz und Freiherr von Könnert,

I. R. (2. Abonnement.)

der Herren königl. Commissare Geh. Rath von Einsiedel, geh. Kriegsrath Mann und geh. Regierungsräthe von Ehrenstein und Bodel, sowie in Anwesenheit von 43 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die Sitzung! Den Registrandenvortrag wird uns heute der Herr Graf von Könnert geben, das Protokoll Herr Secretär Lohr führen.

(Nr. 348.) Bericht der ersten Deputation über das königl. Decret Nr. 5, den Entwurf zu einem Gesetze, Maßnahmen gegen das Ueberhandnehmen der Feldtauben und die Aufhebung der Schonzeit der wilden Tauben betreffend.

(Nr. 349.) Desgleichen der dritten Deputation über das königl. Decret Nr. 7, den Rechenschaftsbericht der Brandversicherungscommission auf die Jahre 1883 und 1884 betreffend.

(Nr. 350.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Cap. 70 bis 72 des Etats der Zuschüsse, Landes-Pfleg-, Straf- und Besserungsanstalten, Statistisches Bureau und allgemeine Ausgaben beim Departement des Innern betreffend.

(Nr. 351.) Desgleichen, den von der Zweiten Kammer genehmigten Gesetzentwurf, die Aufhebung des Quittungsstempels und des Abtretungsstempels betreffend.

(Nr. 352.) Desgleichen der vierten Deputation über die Petition des Gutsbesizers Straßburger in Reinersdorf um Aufhebung des Gesetzes vom 30. November 1843, die Theilung des Grundeigenthums betreffend.

(Nr. 353.) Desgleichen über die Petition der Tischlerinnung zu Bautzen und Genossen, die Beseitigung, resp. Verringerung des Gewerbebetriebes in den Straf- anstalten betreffend.

Präsident von Zehmen: Sämmtliche Nummern befinden sich im Druck und kommen auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 354.) Schreiben des Pädagogischen Vereins zu Dresden vom 12. Februar, Uebersendung von Einladungskarten zur Blochmannfeier am 19. dieses Monats betreffend.

(Vergl. N. II. R. 1. Bd. S. 779 N. Nr. 328.)